

# Ernährungskompetenz durch Ernährungsbildung



In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e.V. (AGEV)



## Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)  
Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e.V. (AGEV)

## Tagungsorganisation und Ausstellerinformation

ÖGE-Geschäftsstelle  
Mag. Alexandra Hofer und Mag. Verena Hasenegger  
Zaunergasse 1-3  
1030 Wien  
Tel: 0043/1/714 71 93  
Fax: 0043/1/718 61 46  
e-mail: [info@oege.at](mailto:info@oege.at)  
[www.oege.at](http://www.oege.at)

## Tagungsort

Universitätszentrum UZA II, Geozentrum, HS 6  
Althanstraße 14  
1090 Wien



## Anfahrt

PKW: Bitte beachten Sie die Kurzparkzone.  
Parkmöglichkeit: Tiefgarage, WU (kostenpflichtig)  
Öffentliche Verkehrsmittel: U4 oder U6 bis Spittelau oder  
Straßenbahnlinie D bis Lichtenwerder Platz



## Ernährungskompetenz durch Ernährungsbildung

Aus übergewichtigen Kindern werden oftmals übergewichtige Erwachsene mit einem deutlich erhöhten Risiko für ernährungsassoziierte Erkrankungen und einer schlechteren Lebensqualität. Doch wie können Kinder und Jugendliche zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil mit einer langfristigen Ernährungsumstellung und Freude an der Bewegung motiviert werden - oder ist der Kampf gegen das Zuviel an Kilos am Ende doch aussichtslos?

Der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) und der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e.V. (AGEV, Deutschland) geht es bei diesem Symposium vor allem darum, im Rahmen einer Umfeldanalyse mögliche Verantwortliche sowie Risikofaktoren für die aktuelle „Übergewichtsepidemie“ ausfindig zu machen, Handlungsfelder zu identifizieren und interessante wissenschaftliche Forschungsansätze, qualifizierte präventive Maßnahmen sowie verschiedene österreichische und deutsche Schulungs- und Therapiekonzepte vorzustellen.

Beispiele aus der schulischen Praxis beweisen, dass Ernährungsbildung auf fachlich fundierte und trotzdem spielerische Art und Weise effizient gestaltet werden kann. Denn besonders im Bereich der Bildung haben Kindergarten und Schule das Potenzial, das Essverhalten der Kinder positiv zu beeinflussen. Werden Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren, ist es leichter das Interesse an richtiger Ernäh-

rung zu wecken. Der Unterricht sollte auf der kindlichen Neugierde und Entdeckerfreude aufbauen und u. a. Erfahrungen mit Umwelt, Natur sowie Gemeinschafts-, Koch- und Esserlebnissen positiv vermitteln. Es werden jedoch auch die Grenzen schulischer Intervention angesprochen.

Der interdisziplinäre Ansatz dieser Veranstaltung verspricht einen fruchtbaren Dialog im Bereich der Entwicklung von Ernährungskompetenz durch Ernährungsbildung in der Schule. Die Darstellung der Situation in Deutschland ermöglicht den Blick über den Tellerrand: VertreterInnen der Wissenschaft und Praxis der Ernährungsbildung in Österreich werden über die aktuellen Arbeiten in unseren Nachbarländern informiert. Umgekehrt erfahren die VertreterInnen aus Deutschland Interessantes über die einschlägigen und bedeutenden Arbeiten in Österreich. Die Tagung soll den weitergehenden Austausch zwischen den ExpertInnen beider Länder anregen.

Zu dieser Fachtagung laden beide Veranstalter ausdrücklich VertreterInnen aus Politik und Medien, von Schulen und Bildungseinrichtungen sowie WissenschaftlerInnen und Fachkräfte aus der Ernährungsberatung, der Medizin und der Ernährungsbildung ein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Anlässlich dieser Tagung ist es auch vorgesehen die Gründung der *World Public Health Nutrition Association* bekannt zu geben. Zu den Aufgaben, Aktivitäten und Zielen dieser Organisation informieren Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa und Prof. Dr. Barry Margetts.

# Programm



Donnerstag, 28. Juni 2007  
↓

- 12:00 – 12:30 Uhr Registrierung  
12:30 – 12:45 Uhr Eröffnung und Begrüßung



## Sitzung I:

### Umfeldanalyse - auf der Suche nach den Verantwortlichen

---

- 12:45 - 13:15 Ursachen von Adipositas  
*Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa*
- 13:15 - 13:45 Macht Armut übergewichtig?  
*Dr. Sonja Bauer*
- 13:45 - 14:15 Empfehlungen der Ernährungswissenschaft in Bezug auf die Prävention von Übergewicht im Kindesalter  
*Dr. Petra Rust*
- 14:15 - 14:45 **Kaffeepause** 
- 14:45 - 15:15 Folgen der Adipositas - Österr. Adipositasbericht 2006  
*Univ. Prof. Dr. Anita Rieder*
- 15:15 - 15:45 Therapieansätze bei Übergewicht und Adipositas – Ist Abnehmen lernbar?  
*Univ. Prof. Dr. Rudolf Schoberberger*
- 15:45 - 16:15 Pro und Kontra von Kinderlebensmitteln  
*Mag. Petra Lehner, Mag. Karin Unger*
- 16:15 - 17:15 World Public Health Nutrition Association – Vorstellung einer neuen weltweiten Vereinigung für Public Health Nutrition  
*Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa, Wien  
Prof. Dr. Barry Margetts, Southhampton*

Freitag, 29. Juni 2007  
↓



## Sitzung II:

### Identifizierung von Handlungsfeldern

---

- 09:00 - 09:30 Lebensstiltypen bei Jugendlichen: Ernährung– Bewegung - Naturverständnis  
*Prof. Dr. Angelika Ploeger*
- 09:30 - 10:00 Das Projekt OSSENA: Ernährungskompetenz durch Stärkung des kulturellen Könnens  
*Dr. Irene Antoni-Komar*
- 10:00 - 10:30 Unterstützung von Pädagogen und Pädagoginnen im Setting Schule  
*Dipl. Päd. Mag. Andrea Lehner*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause** 



# Programm

- 11:00 - 11:30 Curricula zur schulischen Ernährungsbildung und Ernährungskompetenz in der EU und in Deutschland  
*Prof. Dr. Ines Heindl*
- 11:30 - 12:00 Curricula zur schulischen Ernährungsbildung und Ernährungskompetenz in Österreich  
*Mag. Ursula Buchner*
- 12:00 - 12:30 Richtlinien für die Mittagsverpflegung bzw. Jausenverpflegung in Schulen  
*Mag. Alexandra Hofer*
- 12:30 - 13:00 Entwicklung eines Zertifizierungssystems zur Stärkung der Verpflegungskompetenzen in Kindertagesstätten - das Münchner KiTZ-Projekt  
*Dipl. oec. troph. Cornelia Rauscher*
- 13:00 - 14:00 **Mittagspause** 

 **Sitzung III:  
Präsentation von Schulungs- oder Therapiekonzepten in Österreich und Deutschland – verschiedene methodische Ansätze als Bildungsinstrumente**

---

**14:00 - 15:00**

Evaluationsergebnisse interdisziplinärer Langzeitprogramme für übergewichtige Kinder (Österreich – eine Auswahl)

*Petra Polster, Dr. Petra Rust*

Evaluationsergebnisse interdisziplinärer Langzeitprogramme für übergewichtige Kinder (Deutschland)

*Dr. Christel Rademacher*

Präsentation der Projekte „Akademie für Ernährung und Lebensmittelqualität“ und „Eltern-Kind Kochreise“

*Dr. Martin Hofer*

Präsentation des Projektes „Gesunde Schule in Österreich“

*Mag. Dr. Martina Gerhartl*

---

**Podiumsdiskussion: Warum scheitern Ernährungsempfehlungen in der Praxis? Möglichkeiten und Grenzen schulischer Intervention?**

**15:00 - 16:00**

**Es diskutieren:** Dr. Irene Antoni-Komar, Prof. Dr. Ines Heindl, Dipl. Päd. Mag. Andrea Lehner und Univ. Prof. Dr. Anita Rieder

**Moderation:** Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa und Prof. Dr. Angelika Ploeger

Freitag, 29. Juni 2007



# ReferentInnen



## **Dr. Irene Antoni-Komar**

Universität Oldenburg  
Fakultät II, Institut BWL  
Ammerländer Heerstraße 67-99  
26111 Oldenburg  
irene.antoni.komar@uni-oldenburg.de

## **Dr. Sonja Bauer**

GIVE - Servicestelle für Gesundheitsbildung  
Eine Initiative von BMUKK, BMGFJ  
und ÖJRK  
Waaggasse 11  
1040 Wien  
sonja.bauer@roteskreuz.at

## **Mag. Ursula Buchner**

Geschäftsführende Abteilungsleiterin  
für Studiengänge  
Pädagogische Akademie des Bundes in  
Salzburg  
Akademiestraße 23  
5020 Salzburg  
ubuchner@pas.ac.at

## **Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa**

Universität Wien  
Department für Ernährungswissenschaften  
Althanstraße 14  
1090 Wien  
ernaehrungswissenschaften@univie.ac.at

## **Mag. Dr. Martina Gerhartl**

Bundesministerium für Unterricht, Kunst  
und Kultur  
Abteilung Bewegungserziehung, Sportlehr-  
wesen und Gesundheitsförderung V/5b  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
martina.gerhartl@bmukk.gv.at

## **Prof. Dr. Ines Heindl**

Universität Flensburg  
Institut für Ernährungs- und Verbraucher  
bildung  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg  
iheindl@uni-flensburg.de

## **Mag. Alexandra Hofer**

Österreichische Gesellschaft für Ernährung  
Zaunergasse 1-3  
1030 Wien  
info@oeye.at

## **Dr. Martin Hofer**

MA 38 – Lebensmitteluntersuchungsanstalt  
Henneberggasse 3  
1030 Wien  
hof@m38.magwien.gv.at

## **Dipl. Päd. Mag. Andrea Lehner**

GIVE - Servicestelle für Gesundheitsbildung  
Eine Initiative von BMUKK, BMGFJ  
und ÖJRK  
Waaggasse 11  
1040 Wien  
andrea.lehner@roteskreuz.at

## **Mag. Petra Lehner**

AK Wien  
Abteilung Konsumentenpolitik  
Prinz Eugen Straße 20-22  
1040 Wien  
petra.lehner@akwien.at



# Referentinnen

## **Prof. Dr. Barry Margetts**

University of Southampton  
Institute of Human Nutrition  
Southampton  
United Kingdom  
B.M.Margetts@soton.ac.uk

## **Prof. Dr. Angelika Ploeger**

Universität Kassel  
Fachgebiet Ökologische Lebensmittelqualität  
und Ernährungskultur  
Nordbahnhofstraße 1a  
37213 Witzenhausen  
amp@uni-kassel.de

## **Petra Polster**

Universität Wien  
Department für Ernährungswissenschaften  
Althanstraße 14  
1090 Wien  
a0101681@unet.univie.ac.at

## **Dr. Christel Rademacher**

Deutsche Gesellschaft für Ernährung  
Referat Ernährungsberatung  
Godesberger Allee 18  
53175 Bonn  
rademacher@dge.de

## **Dipl. oec. troph. Cornelia Rauscher**

TU München - Weihenstephan  
Lehrstuhl für BWL - Marketing und  
Konsumforschung  
Weihenstephaner Steig 17  
85350 Freising  
CRauscher@tum.de

## **Univ. Prof. Dr. Anita Rieder**

Medizinische Universität Wien  
Institut für Sozialmedizin  
Rooseveltplatz 3/1  
1090 Wien  
anita.rieder@meduniwien.ac.at

## **Dr. Petra Rust**

Universität Wien  
Department für Ernährungswissenschaften  
Althanstraße 14  
1090 Wien  
petra.rust@univie.ac.at

## **Univ. Prof. Dr. Rudolf Schoberberger**

Medizinische Universität Wien  
Institut für Sozialmedizin  
Rooseveltplatz 3/1  
1090 Wien  
rudolf.schoberberger@meduniwien.ac.at

## **Mag. Karin Unger**

Universität Wien  
Department für Ernährungswissenschaften  
Althanstraße 14  
1090 Wien

# Anmeldeformular

An die ÖGE-Geschäftsstelle, Zaunergasse 1-3, A-1030 Wien  
Tel.: +43/1/714 71 93, e-mail: info@oege.at  
Fax: +43/1/718 61 46

## „Ernährungskompetenz durch Ernährungsbildung“ 28. und 29. Juni 2007

### Tagungsgebühren (bitte ankreuzen):

Einzahlung:	bis 28.05.07	ab 29.05.07	
Mitglieder der ÖGE, DGE und AGEV	<input type="checkbox"/> € 100	<input type="checkbox"/> € 120	
ÖGE, DGE und AGEV StudentInnen	<input type="checkbox"/> € 30	<input type="checkbox"/> € 50	
Mitglieder AKE, VEÖ, Verband der Diaetologen*	<input type="checkbox"/> € 130	<input type="checkbox"/> € 150	
MG AKE, VEÖ, Verband der Diaetologen StudentInnen*	<input type="checkbox"/> € 40	<input type="checkbox"/> € 60	
Ich bin Mitglied der/des	<input type="checkbox"/> AKE	<input type="checkbox"/> VEÖ	<input type="checkbox"/> Verband der Diaetologen
Nichtmitglieder	<input type="checkbox"/> € 150	<input type="checkbox"/> € 170	
Nichtmitglieder StudentInnen*	<input type="checkbox"/> € 60	<input type="checkbox"/> € 80	

\*Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung einen Nachweis bei!

**Ich überweise den Betrag von € \_\_\_\_\_ unter dem Verwendungszweck  
„Symposium 2007“ auf das ÖGE-Konto Nr. 1321.063, P.S.K BLZ 60000.**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vor- und Zuname des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Firma/ Institut

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Tel (tagsüber)

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Teilnahme- und Stornobedingungen:

Eine Teilnahme- bzw. Zahlungsbestätigung erhalten Sie bei Ihrer Registrierung am Tag der Veranstaltung. Sollten Sie die Überweisung nach dem 20. Juni 2007 tätigen, ersuchen wir Sie, Ihren Zahlungsbeleg bei der Registrierung vorzulegen. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 13. Juni 2007 wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, anstelle einer Stornierung der Teilnahme eine/n Ersatzteilnehmer/in zu entsenden.